Athen. Lebhaftes Aufsehen erregen die Aeußerungen des bisherigen griechischen Gesandten in Petersburg, Dragumis, gegenüber einem Redakteur der Zeitung „Krotopolis“.

London. Der Korrespondent der Neuter-Agentur fabelt aus Amsterdam, daß nach einer aus Berlin eingetroffenen Depesche der Reichstag sich bis zum 30. November vertagt hat.

— Nach einer Mitteilung des Neuter-Korrespondenten in Amsterdam ist dort eine Depesche aus Berlin eingetroffen, nach welcher die neue deutsche Kriegsanleihe, welche fünf Prozent Zinsen tragen wird, zum Kurs von 99 ausgegeben worden und nicht vor dem 1. Oktober 1924 kündbar sein soll.

— Gemäß amtlicher Warnungen, von der spanischen Regierung an die Gouverneure und Gesundheitsbeamte in den Grenzstädten und Häfen herausgegeben und von denen man Kopien hier erhalten hat, ist in folgenden Provinzen Deutschlands die Cholera ausgebrochen: Ostpreußen, einschließlich Königsberg und Gumbinnen, Danzig und Marienburg; Polen, einschließlich Schneidemühl, Katel und Bromberg; Schlesien mit Breslau und Meisse; Brandenburg, einschließlich Landsberg, sowie in Berlin, Leipzig und Hannover.

— Eine Neuterdepesche aus Athen sagt, daß aus zuverlässigen Quellen das Zusammentreffen und Kämpfe zwischen Anhängern des Esfads Pascha, dem früheren zeitweiligen Präsidenten von Albanien und den Mordritten in der Nähe von Skutari, Albanien, berichtet wird.

Lissabon. In der portugiesischen Kolonie Angola in Afrika ist unter den Eingeborenen eine derbenke Revolte ausgebrochen, zu deren Unterdrückung von der Regierung Truppen gegen die Aufständischen geschickt werden mußten.

St. Petersburg. Das hiesige Blatt „Kolumin Schimbun“ meldet, daß die russische Regierung Japan dringend aufgefordert hat, ein großes Heer auf den östlichen Kriegsschauplatz in Europa zu senden.

St. Peters Kolonie.

Münster. Am 7. Sept. wurden in der hiesigen St. Peters Kirche während eines vom hochw. P. Peter gelebrierten Brautantes getraut

George Michael Kane von Hudsons Bay Junction mit Fel. Clara Kath. Kopp von Münster. Herr Kane war vor Jahresfrist Stationsagent der Canadian Northern Bahn in Münster.

— Am 7. Sept. wurden diejenigen Pfarrschulen der St. Peters Kolonie, die unter Leitung der ehrenw. Pfaffen stehen, wieder eröffnet.

— Herr John Weber hat die Leitung des Münster Hotels Herrn John M. Schommer übertragen.

— Der erste Farmer welcher Heuer Weizen nach Münster zum Verkauf brachte, war Herr Peter Doyshcher von Lenora Lake, der schon am 3. Sept. zu fahren anging.

— Das Wetter der vergangenen Woche war wieder herrlich. Mit der diesjährigen Ernte, die die reichliche seit Bestand der Kolonie ist, kann wohl jeder Farmer, selbst der verwöhnteste, zufrieden sein.

Hellrotes Bullkalb entlaufen seit einiger Zeit. Nachricht od. Wiederbring. wird belohnt. W. Böllmede.

— Die Herren Charles Bonas und John Henning von Prince Albert kamen am 28. Aug. in des Ersteren großem Auto hier an, um ihre Verwandten zu besuchen.

— Der hochw. Herr Abt Bruno reiste am 31. Aug. nach Winnipeg und kam am 3. Sept. wieder zurück.

— Herr Leo Scheiber aus der St. Scholastica-Gemeinde südlich von Humboldt hat kürzlich eine Fuhrer Kaser zu seinem Nachbar gefahren, damit dieser ihn mit seiner Maschine dresche.

— Die ehew. Mutter Oberin der Schwestern der hl. Elisabeth sowohl als die ehew. Schwester Augustine waren letzte Woche schwer krank.

Der Schützling des Bataillons.

Rudolf v. Roschützki schreibt aus dem Osten: „Am 27. Mai hatte das 3. Bataillon eines Inf. Regiments, das sich u. a. im Februar bei dem Sturm auf Wirballen ausgezeichnet hatte, einen ganzen Tag gegen den Wald von Buczyni zu kämpfen, wobei es viele Tote und Verwundete gab.“

— Das war etwas für unsere Feldgrauen. Sonst immer kämpfen, über Leiden und Verwundete hinweg, den Tod bringend und ihm entgegenstehend, rücksichtslos gegen sich und den Feind, wie es der Kriegslauf verlangt.

Die „Deutschfreundlichkeit“ der Jesuiten. Jedermann kennt den Wahlspruch des Jesuitenordens „Ad maiorem Dei gloriam“ (zur größeren Ehre Gottes), der sich häufig in der abgekürzten Form „A. M. D. G.“ an den Jesuitenkollegien angebracht findet.

— Die guten Pommern rissen die Augen weit auf, denn so eine deutschfreundliche Gesinnung hatten sie bei den als „vaterlandslos“ verdächtigten Jesuiten nicht erwartet.

— Die ehew. Mutter Oberin der Schwestern der hl. Elisabeth sowohl als die ehew. Schwester Augustine waren letzte Woche schwer krank.

— Die ehew. Mutter Oberin der Schwestern der hl. Elisabeth sowohl als die ehew. Schwester Augustine waren letzte Woche schwer krank.

— Die ehew. Mutter Oberin der Schwestern der hl. Elisabeth sowohl als die ehew. Schwester Augustine waren letzte Woche schwer krank.

Münster Marktbericht.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Weizen No. 1 Northern, Futter Weizen No. 1, etc.

Winnipeg Marktbericht.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Weizen No. 1 Northern, No. 2, No. 3, etc.

Bekanntmachung.

Den geehrten Lesern des St. Peters Bote beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich auf S. 36 S. 1. 16. N. 13. 2nd. eine

Gärtnerei

einigermaßen habe. Von Vegetabilien werden gezogen: rote Mören, Karotten, Pastinaken, Blumenkohl, Kraut (weiches und rotes für Sommer u. Winterbedarf), Weißkohl, Kohlrabi, Zwiebeln (weiße u. rote), und verschiedene Kieckenträger.

Dreschmaschine zum Verkauf.

Eine gute, erklaffige, doppelt Getriebene Dampfmachine, 21 Pferdekraft, ein Advance Separator, können unter annehmbarem Preis und Bedingungen gekauft werden.

Zur Beschichtigung bei der Annahemerstraße. P. J. Hoffmann.

Änderung ihrer Adresse

Sollten unsere Leser uns stets sofort mitteilen, und nicht vergessen, nebst ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch diejenige nach der alten Postoffice einstellen können.

Abonniert auf den St. Peters Boten.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Table with 4 columns: Datum, 1913, 1914, 1915. Sub-columns for höchste Temp., niedrigste, etc.

Bekanntmachung für den Monat Aug. 1915.

Höchste Temperatur: 90 (am 8. Aug.); niedrigste: 33 (am 25. Aug.); Durchschnittstemperatur: Höchste 80.54; niedrigste 55.16; Regen 3.61 Zoll.

The Enterprize General Store advertisement. Includes name J. M. Margulius, address Humboldt, Sask., and details about store hours and services.